

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 75 (1997)
Heft: 12

Vorwort: Liebe Leserinnen und Leser
Autor: Kilchherr, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

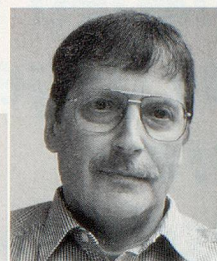
Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 75. Jahrgang

Forum	Die Meinung der Leserinnen und Leser	5	Ausland	Das harte Leben der Betagten in St. Petersburg	40
Umfrage	Pensionierte Gastarbeiter ... und Migros-Verkaufswagen	6 7	Blickwinkel		42
50 Jahre AHV	Die Rentner liegen mir am Herzen	8	Wir Alten		43
	Interview mit Albert Eggli, Präsident Pro Senectute Schweiz: «Ohne AHV würden viele ältere Menschen in Armut leben»	12	Unterwegs		44
Aktuell	Alterssession: Session der Alten? Das unterschiedliche Altern von Frau und Mann: Neue Erkenntnisse	14 16	Senioren-Organisationen	Vasos	45
Porträt	Die Puppenmacherin und ihre Clarina-Kreationen	18	Ratgeber		
Rätsel	Erinnern Sie sich noch? Preis-Kreuzworträtsel	20 21	Rund ums Geld	46	
Medizin	Mit den Jahren durch dick und dünn	22	Bank	47	
Report	Vier Jahrzehnte Plakatgestaltung	24	AHV	48	
Kleinanzeigen		26	Recht	49	
Reisen	Weihnachtsstimmung zwischen Olivenbäumen und «Santons»	30	Medizin	51	
Aktiv	Ikonen im Advent Weniger mit Power, dafür mit Herz Man ist nie zu alt	32 34 35	Versicherungen	51	
Rückblick	Sardinien 1964	36	Patientenrecht	52	
Report	Die Vergangenheit in die Zukunft retten	38	Ratgeber-Bücher	53	
			Gedichte	54	
			Mosaik	56	
			Bücher	58	
			Reisetips	60	
			Pro Senectute		
			Keine Angst vor Bibliotheken	62	
			Pro Senectute Schweiz	64	
			Agenda spezial	66	
			Kultur	68	
			Kollektivabonnenten	71	
			Impressum	71	



Franz Kilchherr

Liebe Leserinnen und Leser

Auch die Zeitlupe kann, wie jede andere Zeitschrift, nicht mehr ausgeben, als sie einnimmt, will sie auf dem Markt bleiben. Leider haben sich in letzter Zeit die Kosten, auf die wir keinen direkten Einfluss haben, erhöht. Dazu gehören die Kosten fürs Porto und die steigenden Preise fürs Papier. Seit 1995 haben wir den Preis für ein Abonnement konstant halten können – Sie bezahlten pro Ausgabe ja nur Fr. 2.80. Und dies für damals noch 64 Seiten. Wir mussten in der Zwischenzeit auch die Seitenanzahl erhöhen, da die Themen immer zahlreicher und die grafischen Anforderungen an die Zeitschrift auch von Ihrer Seite gestiegen sind. Wir müssen deshalb den Abonnementspreis ab 1. Januar 1998 von derzeit Fr. 28.– auf Fr. 32.– erhöhen. Aber auch nach der Preiserhöhung, so glaube ich, ist die Zeitlupe im Vergleich mit anderen Zeitschriften günstig; Pro Heft zahlen Sie im Abonnement nur Fr. 3.20, am Kiosk Fr. 4.–! Denken Sie auch daran, dass wir Ihnen für diesen Betrag einiges bieten: einen Gratis-Beratungsdienst auf den Gebieten AHV, Medizin, Versicherungen, Patientenrechte, Budgetplanung, Recht, neu auch verschiedene Leser-Aktionen sowie einen Überblick über das Geschehen in der Schweiz auf dem Senioren-Sektor. Vergessen Sie auch nicht, dass wir mit den Hauptthemen immer wieder auf Probleme aufmerksam machen, die in der übrigen Medienlandschaft nicht unbedingt behandelt werden, und eine Inseratenpolitik betreiben, die auf Glaubwürdigkeit und Seriosität beruht. Inserate von zweifelhaften Anbietern werden in der Zeitlupe nämlich nicht publiziert. Ich hoffe, das sind Gründe genug, um der Zeitlupe die Treue zu halten.

Franz Kilchherr

Titelbild

Die Kathedrale zur Auferstehung Christi in St. Petersburg, dem «Venedig des Nordens».

Foto: Kathrin Heitz